

Die Familie mit Jesus auf dem Kreuzweg

Mit dem fünften Fastensonntag vertiefen wir weiter unsere Betrachtung vom Leiden Jesu. Eine gut bekannte Form ist die Kreuzwegandacht. Auch heuer laden zahlreiche Pfarren zum gemeinsamen Gebet ein.

Die Familie kann aber eine Kreuzwegandacht auch im ganz eigenen Tempo gestalten, angepasst an die eigenen Bedürfnissen. Wir können in die Natur gehen. Wir pilgern zur nahen oder etwas entfernteren Kapelle bzw. noch besser zur Kirche. Die Kinder (kleinere natürlich mit Hilfe der Eltern) können ein einfaches Kreuz aus zwei zusammen gebundenen Ästen herstellen, mit auf den Weg nehmen und so Jesu Leiden nachempfinden, wie er das Kreuz getragen hat, unter ihm zusammenbrach, seiner Mutter und anderen Menschen begegnet ist, Hilfe gebraucht hat Dabei sprechen wir über den letzten Weg Jesu oder nehmen dazu zB einen Kinderkreuzweg oder eine andere Vorlage zu Hilfe. Jedenfalls versuchen wir Jesu letzten Weg nach zu empfinden, mit unserem eigenen Leben zu verbinden und geben damit der Geschichte einen ganz persönlichen Sinn

Sollte das Wetter oder andere Gründe unseren Weg in die Natur verhindern, so bleiben wir ganz einfach im Haus/Wohnung (oder in der nahen Kirche, wo wir auf den Seitenwänden sehr wahrscheinlich einen Kreuzweg sehen können) Als Hilfe für zu Hause können wir die Kreuzwegstationen ausdrucken, auf den Wänden anbringen und so von der ersten bis zur letzten Station pilgern,

Anica Koprivc Prepeluh